

RS OGH 2017/5/30 8Ob17/17h

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.05.2017

Norm

ZPO §261 Abs6

1. ZPO § 261 heute
2. ZPO § 261 gültig ab 04.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 94/2015
3. ZPO § 261 gültig von 01.01.2003 bis 03.08.2015 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 76/2002
4. ZPO § 261 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 140/1997
5. ZPO § 261 gültig von 01.05.1983 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 135/1983

Rechtssatz

Die Unanfechtbarkeit der Entscheidung über die örtliche Unzuständigkeit und Überweisung nach § 261 Abs 6 ZPO führt nicht zu einem Rechtsmittelausschluss hinsichtlich der zugleich bejahten internationalen Zuständigkeit. Die Unanfechtbarkeit der Entscheidung über die örtliche Unzuständigkeit und Überweisung nach Paragraph 261, Absatz 6, ZPO führt nicht zu einem Rechtsmittelausschluss hinsichtlich der zugleich bejahten internationalen Zuständigkeit.

Entscheidungstexte

- RS0131590">8 Ob 17/17h
Entscheidungstext OGH 30.05.2017 8 Ob 17/17h
Veröff: SZ 2017/67

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2017:RS0131590

Im RIS seit

07.09.2017

Zuletzt aktualisiert am

13.05.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>